Akademische Raetin/ Akademischer Rat (Univ. Dortmund)

Helene Huith

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Technischen Universität Dortmund ist in der Fakultät 16 am Institut für Kunst und Materielle Kultur zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Akademischen Rätin / eines Akademischen Rates auf Zeit für angewandte textile Gestaltung (Mode/Kostüme) und freie künstlerische Arbeit befristet auf drei Jahre zu besetzen.

Die Besoldung erfolgt entsprechend den beamtenrechtlichen Regelungen nach A 13 BBesO. Es handelt sich um eine Ganztagsstelle. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

ANFORDERUNGGSPROFIL
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium und der Nachweis der besonderen Befähigung zur gestalterischen/künstlerischen Arbeit
- Lehr- und Ausstellungserfahrung

AUFGABENBEREICH
Wir suchen eine profilierte künstlerische Persönlichkeit, die in der Lage ist, die verschiedenen Facetten des Schwerpunktes Textiles Gestalten zu betreuen und an Studierende der Fächer Kulturanthropologie des Textilen und Kunst/Kunstwissenschaft zu vermitteln. Die Schwerpunkte liegen auf der textilen Gestaltung in Bezug zu diversen Medien (Film, Theater, Mode) sowie auf der freien künstlerischen Arbeit (Textil). Die Kooperation und der Dialog mit anderen künstlerischen und wissenschaftlichen Bereichen sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung werden erwartet.

Die Technische Universität Dortmund will den Anteil von Frauen in der Wissenschaft erhöhen und bittet daher insbesondere Frauen um ihre Bewerbung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung an:

Dekanat der Fakultät 16
Technische Universität Dortmund
44221 Dortmund

Für Rückfragen steht zur Verfügung:
Prof. Dr. Gudrun M. König
gudrun.koenig@tu-dortmund.de

Quellennachweis:
JOB: Akademische Raetin/ Akademischer Rat (Univ. Dortmund). In: ArtHist.net, 11.06.2010. Letzter Zugriff 11.06.2025. <https://arthist.net/archive/32747>.